

5. Liga b: FC Sirnach – FC Pfyn 0:2

Eine unverdiente Niederlage....

rp / Nach der sechsten Niederlage in Folge wollte man im Heimspiel gegen den FC Pfyn endlich Punkte einfahren, denn beim letzten Spiel war man bereits nahe dran und es liess sich auf der Mannschaftsleistung etwas aufbauen. Doch leider musste man sich auch gegen die Pfyner geschlagen geben und verlor das Spiel trotz einer beherzten Leistung noch mit 0:2.

Bei garstigem Wetter trafen die meisten Spieler vor 14.45Uhr ein, denn man wollte die 5.Liga a bei ihrem Auftritt gegen den FC Wattwil unterstützen. Doch auch die dritte Mannschaft von Sirnach verlor unglücklich mit 1:2.

Trainer Muthi rief sein 14 - Mann Kader frühzeitig in die Kabine, damit er die Aufstellung und Taktik ankünden konnte. Im Tor stand Simi, vor ihm waren mit Kevin B., Spielertrainer Muthi, Marius und Robby in der Abwehr. Im Mittelfeld übernahm Nicola den defensiven Part, während Mirco die Stürmer Martin und Boyan mit Bällen versorgen sollte. Auf den Aussenbahnen stürmten Markus und Michi nach vorne und hinten. Auf der Bank nahmen Tobias, Karim und Raoul Platz. Einen Dank für ihren Einsatz soll den zwei „Aushelfern“ Kevin B. und Karim gebühren. Die taktische Marschroute war klar, ein Sieg musste her und dieser wurde nur über den Kampf erreicht, denn die Pfyner lagen doch in Reichweite.

Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für die Gäste. Sie kombinierten sich besser durch das Mittelfeld und kamen deshalb zu ihren Chancen. Doch auch die Sirnacher durften die eine oder andere Chance verzeichnen. In der 17' spielte ein Sirnacher Verteidiger einen Rückpass, welcher der Torhüter mit den Händen aufnahm. Der fällige, indirekte Freistoss brachte jedoch nicht den gewünschten Erfolg, da Simi sensationell reagierte. Zehn Minuten später und nach mehreren Eckbällen liess sich die Sirnacher Defensivabteilung ausspielen und so stand es 0:1. Diese Führung war nicht unverdient, denn der FC Pfyn besass insgesamt die besseren Chancen. Zudem machte ihr Mittelfeld mächtig Druck auf die einheimische Abwehr. Kehrseite dieser Medaille war jedoch, dass die Sirnacher Stürmer schnell einmal in der Überzahl waren, denn die Pfyner standen insgesamt sehr hoch. Doch leider fand der Ball den Weg zu den einheimischen Stürmern zu selten. Dieser Missstand wurde von Trainer Muthi in der Halbzeitpause auch angesprochen. Ansonsten war die Leistung der Mannschaft insgesamt gesehen gar nicht schlecht und man konnte gespannt auf die zweite Halbzeit sein.

Die Sirnacher starteten gut in den zweiten Durchgang und erzeugten mehr Druck. Trotzdem wollte das Tor nicht fallen und so kam es, wie es im Fussball immer kommt, die Pfyner schossen nach einem Missverständnis in der Abwehr den zweiten Treffer. Zehn Minuten vor Schluss ereignete sich eine ganz ungewöhnliche Szene. Karim, inzwischen eingewechselt, wurde im Strafraum gefoult, schaffte es jedoch, den Ball im gegnerischen Netz zu versenken. Schon wieder auf dem Weg zur eigenen Platzhälfte piff der Schiedsrichter plötzlich ab und zeigte auf den

Penaltypunkt. Weder die Sirnacher noch die Pfyner verstanden diese Entscheidung und es gab dementsprechend auch diverse Proteste. Diese Regelinterpretation war überhaupt nicht nachvollziehbar. Entweder hätte der Schiedsrichter Vorteil laufen lassen müssen und somit auf Tor entscheiden oder er hätte zum Penalty noch die rote Karte für den gegnerischen Torhüter bringen müssen, denn dieser brachte Karim als letzter Mann zu Fall. Mannschaftsführer Mirco übernahm die Verantwortung für den Strafstoss, doch leider verschoss er jenen. So blieb es beim Zwei – Tore - Rückstand. Die Sirnacher kämpften verbissen weiter und kamen nochmals zu Grosschancen, doch das Tor wollte einfach nicht fallen.

So musste man sich wieder mit einer Niederlage verabschieden, doch in dieser Niederlage war eine Aufwärtstendenz ganz klar sichtbar und auf dieser Leistung lässt sich für das nächste Spiel etwas aufbauen und die Spieler dürfen auch ein bisschen stolz auf sich sein. Die Fortschritte sind klein, doch irgendwann bringen diese auch den nächsten Erfolg. Das Spielerkader und Trainer Muthi sind für das nächste Spiel am Sonntag auswärts gegen Frauenfeld motiviert, dass sich dann endlich dieser langersehnte Erfolg zeigen lässt.

Wir freuen uns natürlich auf Ihre Unterstützung.

Die 5. Liga b.